

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** ... **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** ... **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** ...

Die Regierenden der Zukunft

Weimar, 11. Februar.
Die Parteiführer haben sich darüber geeinigt, daß zum nächsten Präsidenten der Reichspräsident gewählt wird ...

Volksvertreter und Kriegsgefangenene

Weimar, 11. Februar.
Der Nationalversammlung ist ein von Mitgliedern aller Parteien unterzeichneter Antrag ...

Schwere Waffenstillstandsbedingungen

Berlin, 11. Februar.
Von zuständiger Stelle erklärt die 'Deutsche Allgemeine Zeitung' ...

Weimar, 11. Februar.
Man ist in Paris dabei, uns neue schwere Waffenstillstandsbedingungen anzugeben ...

Heftige Kämpfe in Polen

Danzig, 11. Februar.
Auf Antrag der 85. Infanterie-Division ist der belagerte polnische Staat, der auf Grund der Vorgänge von ...

Die Polen haben an der Front zwischen Schmiedmühl und Xhorn mit der Artillerieheldigkeit eingesetzt. Sie konzentrieren ihre Hauptkräfte zwischen Sledzin und Bromberg ...

Merin, 9. Februar.
Wer ohne Genehmigung des örtlichen zuständigen General-Kommandos die Grenzen des vom Kurland bezogenen ...

Der Gipfel polnischer Frechheit

Die polnische Delegation hat ein neues dreifaches Ersuchen an den Obersten Kriegsrat der Alliierten gerichtet, wonach bei der Erneuerung des Waffenstillstandes ...

Preußens Verfassung

Weimar, 11. Februar.
Der Verfassungsentwurf für Preußen wird noch in dieser Woche der konstituierenden Landesversammlung ...

Der Kronprinz krank?

Berlin, 11. Februar.
Nach Blätterangaben soll der deutsche Kronprinz erkrankt sein.

Der Gruß der Journalisten

Weimar, 10. Februar.
Die in Weimar anwesenden sächsischen und sächsisch-thüringischen Journalisten haben sich heute zu einer ...

Keine Nordwest-Republik

Braunschweig, 10. Februar.
Der zweite Kongreß für die Gründung einer nordwestdeutschen Bundesrepublik hat heute vormittig seine Verhandlungen ...

Was auch unserm Volke droht

Gannover, 11. Februar.
In den letzten acht Tagen sind in den Landstrichen Einburg, Gelle, Osthorn usw. viele kleine Trupps von russischen Gefangenen ...

Aus der thüringischen Parlamentarstadt

H. K. Weimar, 9. Februar.
Ein herrlicher, mit leuchtendem Frost beschlichter, sonniger Wintertag im alten Weimar. Fast alles wie einst: Pflanzengarten ...

Von besonderer Bedeutung und für alle Teile erfreulich ist die Tatsache, daß die Inkriminierungen, die bis in die letzten Tage sich ausbreiteten ...

Wiederholt...
den 16. Februar...
Wiederholt...
den 16. Februar...
Wiederholt...
den 16. Februar...

Die Fußballmeisterschaft des Saalelandes

Die Fußballmeisterschaft des Saalelandes... Sportfreunde haben sich den 2. Platz im Wettbewerb...

„H. 3.“-Sportberichte

Table with 5 columns: Team, Goals, Points, etc. for football matches.

Der Saaleländer Fußballklub von 1896... Der Saaleländer Fußballklub...

Bekanntmachung

Dem Kommunalverwaltungen ist von der Geeser-Verwaltung... Bekanntmachung...

Der Landrat des Saalekreises

Der Landrat des Saalekreises... Bekanntmachung...

erklärte sich die Versammlung einverstanden... Die Kapitaltr...

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr.

Strens-Mandorf (Wass. Seef.) 2. Febr. (Strens-Mandorf...)

Sobald man unmittelbar am Bahnhof eine „Schichtungs-...“

Wenn man in Weimar anlangt... Die Verlegung des...

Aus alledem geht hervor... das für das Parlament nun ein...

Deutschnationale Abgeordnete

In der Sachsen-Altenburgerischen Landesversammlung sind die...

In der Anhaltischen Landesversammlung ist die Deutschnationale...

Das neue Reichswehr

Der Rat der Volksbeauftragten hat die Verträge über die...

Warum diese Ungerechtigkeit?

Die Schwerkraft, Schwerkraft- und Schwerkraftarbeiter... Warum diese Ungerechtigkeit?

Die Chemiker Leitow-Vorrede

Nach einer Neuermeldung aus Kapstadt ist der Dampfer...

Suche nach gestohlenem Heeresgut

Bei der Einsatzumstellung, dem Rückmarsch der Reitere und...

Provinz Sachsen

h. Hohenstein, 8. Febr. (In der gestrigen Stadt-... Provinz Sachsen)

h. Hohenstein, 8. Febr.

h. Hohenstein, 8. Febr. (In der gestrigen Stadt-... h. Hohenstein, 8. Febr.)

h. Hohenstein, 8. Febr.

h. Hohenstein, 8. Febr. (In der gestrigen Stadt-... h. Hohenstein, 8. Febr.)

h. Hohenstein, 8. Febr. (In der gestrigen Stadt-... h. Hohenstein, 8. Febr.)

Freiwillige vor!

Kameraden! Deutschland ist in schwerer Gefahr! Während wir an dem Ausbau unserer inneren Arbeit, um die Freiheit unserer Landleute im Osten, aus dem täglich erschütternden Süßereis zu gelangen, von außen bedroht. Noch ein paar Tage ohne energische Abwehr, und wir müssen den Vorstoß der polnischen Imperialisten zum Opfer fallen, der unter der Führung von Geiz und Landesverrätern die schwere Stunde der jungen deutschen Republik mißbraucht, die Würde und Volksergebenheit gegen die Verleumdungen der Welt vor fertige Lügen zu stellen. Wir haben die Wilson-Punkte als Grundlage für den künftigen Frieden angenommen, wenn sie gewissenhaft gehalten werden.

Kameraden! Proteste allein nützen nichts, sie ersetzen die Nahrungsmittel nicht, die gebraucht werden, sie schaffen die Kohlen nicht, ohne die unser Wirtschaftsleben zugrunde gehen muß, sie bringen uns das Ansehen nicht zurück, das uns verloren geht. Sie helfen den Kameraden in den Abwehrkämpfen zu keinem ungeführten Abzug. Wehren müssen wir uns. Melbet euch freiwillig zum Krieg führen. Ihr sollt das **Vordringen von Landesverrätern aufhalten!** Ihr sollt das **Ueberumpeln weltloser Städte und Dörfer verhindern!** Ihr sollt es unmöglich machen, daß nach Deutschland wie in ein herrenloses Haus eindringen und sich festsetzen. Ihr sollt als **Freiwillige** die Wehrmänner der Erzeugnisse der Revolution sichern und die im Innern die Revolution verteidigen. Noch je mehr Revolution, die französische wie die russische, hat der Jahre ihrer neuen Ideale freiwillige Armeen aus der Erde geklopft. Folgt dem Ruf der Revolution. Sie kann ohne eure Hilfe ihre Ziele nicht erreichen. Zeigt, daß die Revolution unerschütterlich getriebe hat, aber nicht die freiwillige Substitutionskraft ihrer freiwilligen Bürger. Die Welt ruft euch, sie sorgt für euch, aber sie braucht euch auch. **Freiwillige vor!**

Die Reichsregierung.

Ebert, Scheidemann, Landsberg, Noske, Wittfel.

Generalkommando IV. Armeekorps.

St. 1a Nr. 300.

Ausführungsbestimmungen.

- Bestimmungen für die Gebiete des Reichsgebietes Ostbaltik:**
 - a) mobile Gebirgsregimente
 - b) mobile Offiziere nach Maßgabe ihrer Kriegsfähigkeit, als Beamte nach Maßgabe ihrer Kriegsfähigkeit auf Wohnort und Dienstverhältnisse
- Unteroffiziere und Mannschaften:**
 - a) mobile Abteilung nach dem Dienstgraden mindestens 30 Mann monatlich
 - b) Uniformen: Im Kriegsjahr 1818 4 Mark täglich, im Dienst der Ostbaltik 3 Mark täglich und eine monatlich nachträgliche zu zahlende Teuerungsmittel. Diese beträgt für den 1. Monat 30 Mark, für jeden weiteren Monat folgende um 5 Mark bis zu 50 Mark.
- Bestimmungen:**
 - a) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - b) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - c) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - d) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - e) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - f) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - g) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - h) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - i) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - j) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - k) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - l) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - m) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - n) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - o) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - p) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - q) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - r) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - s) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - t) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - u) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - v) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - w) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - x) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - y) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - z) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.

- Bestimmungen für die Gebiete des Reichsgebietes Ostbaltik:**
 - a) mobile Gebirgsregimente
 - b) mobile Offiziere nach Maßgabe ihrer Kriegsfähigkeit, als Beamte nach Maßgabe ihrer Kriegsfähigkeit auf Wohnort und Dienstverhältnisse
- Unteroffiziere und Mannschaften:**
 - a) mobile Abteilung nach dem Dienstgraden mindestens 30 Mann monatlich
 - b) Uniformen: Im Kriegsjahr 1818 4 Mark täglich, im Dienst der Ostbaltik 3 Mark täglich und eine monatlich nachträgliche zu zahlende Teuerungsmittel. Diese beträgt für den 1. Monat 30 Mark, für jeden weiteren Monat folgende um 5 Mark bis zu 50 Mark.
- Bestimmungen:**
 - a) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - b) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - c) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - d) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - e) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - f) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - g) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - h) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - i) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - j) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - k) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - l) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - m) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - n) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - o) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - p) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - q) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - r) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - s) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - t) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - u) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - v) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - w) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - x) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - y) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.
 - z) Die Offiziere sollen im Gebiet der Ostbaltik die Hauptabteilung der Ostbaltik bilden, die mit der Waffe ausgestattet sind. Sie müssen mindestens 1,70 bis 1,85 Meter groß sein, mindestens 50 Kilogramm schwer sein, nicht älter als 40 Jahre und nicht älter als 25 Jahre sein.

Auskunftsverteilung in Demobilierungsfragen.

Die Demobilisierungs-Auskunftsstelle des Kriegsministeriums ist mit Anfragen seitens des Publikums über Erst- und Zweitabteilungen, Demobilisierungsorte und Demobilisierungs-Angelegenheiten zu überlastet, daß eine zeitgerechte Beantwortung dieser Fragen nicht durchzuführen ist. Derartige Anfragen sind daher nicht an das Kriegsministerium, sondern an das für den Bezirk zuständige Generalkommando, Auskunftsstelle, zu richten. Im Mittelbar an das Kriegsministerium gerichtete Anfragen werden in Zukunft keine Berücksichtigung finden.

Generalkommando IV. Armeekorps.
Der Ober des Generalkommandos.
gen.: v. dem Hagen.

Der Ersatzmannschafts IV. Armeekorps.
Gen.: Reumann.

Bekanntmachung.

Nr. F. R. 400/1. 19. S. 1. 1919.

Im Auftrage des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Die Bekanntmachung Nr. W. IV. 100/1. 17. S. R. R. betreffend Beschlagnahme und Befandbesichtigung von roten Seiden und Seidenabfällen aller Art vom 31. Januar 1917 tritt außer Kraft.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 22. Januar 1919 in Kraft.

Berlin, den 22. Januar 1919.

Kriegs-Ministerium.
Wittfel.

Zur Frühjahrsbestellung

empfehlen wir:

**Ackerwalzen
Eggen, Pflüge
Ackerschleppen, Drillmaschinen
Motorpflüge
Düngerstreuer, Rechenzeher
usw.
Reparaturen**

an sämtlichen landw. Maschinen werden bei sofortiger Anlieferung rechtzeitig erledigt.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle/Saale. Tel. 7951.

Zweigstellen: Halberstadt, Zerbst, Nordhausen, Tel. 1874, Tel. 408.

Hallescher Spedition-Verein Aktien-Gesellschaft, Halle 8.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

14. ordentlichen Generalversammlung,
welche am Freitag, den 7. März, mittags 12 Uhr im Besetzungsaal der Handelskammer in Halle a. S. stattfinden wird, eingeladen.

Tagungsordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Vermögensberichts des Abganges.
2. Entlastung der Vorstands und des Aufsichtsrats.
3. Berichtigung der Bilanz und Bestimmung der Gewinne.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nach § 23 unseres Gesellschaftsvertrages nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien nach einem doppeltten Nennwertverzeichnis spätestens 72 Stunden vor der Sitzung der Generalversammlung hinterlegen. Die Stelle der Aktien besitzen bei dieser Sitzung und die von der Abschätzung oder einem Notar erteilten Bescheinigungen über die Hinterlegung.

Unterlegungsstellen sind:

Der Aufsichtsrat: **Stecker, Kämpf & Co.** in Halle a. S., das **Bauhaus H. F. Lehmann** in Halle a. S., das **Bauhaus Reinhold Stecker** in Halle a. S., die **Weslichstein & Co.** in Halle a. S.

Halle a. S., den 7. Februar 1919.

Der Aufsichtsrat: **Stecker.**

Vermögensbilanz am 31. Dez. 1918.

Posten	Saldo	Bilanz
Grundstück- und Gebäudekonten	14.380	—
Möbelkonten	—	1
Warenkonten	—	1
Bankkonten	—	1
Elektrische Lichtanlagenkonten	1.001	60
Beständen	185	38
Gewinnkonten	2.400	—
Verlustkonten	100	—
Schulden u. Verbindlichkeiten	2.388	29
Summe der Aktiva	21.153	20
Summe der Passiva	21.153	20

Die Geschäftsverwaltung der Aktiva:

1. 1. Januar 1918 . . . 51
2. 1. Januar 1919 . . . 31
3. 1. Januar 1919 . . . 31

Die Geschäftsverwaltung der Aktiva:

1. 1. Januar 1918 . . . 51
2. 1. Januar 1919 . . . 31
3. 1. Januar 1919 . . . 31

Dachpappen - Teerprodukte

wieder vorrätig.

Friedrich Jesau,

vorm. Wilhelm Respass,
G. m. b. H.,
RUF Deutscherstrasse 56.

Alte Metalle

von Fabriken sowie ab Lagerort

A. Samuel, Halle.

Telefon 3592, Tel. Abt.: „Hilfmaterial“.

Plätten
sehr preiswert.
C. F. Ritter.
Leipzigstrasse 90.

Scheren
(bestes Solinger Stahl)
sehr billig.
C. F. Ritter.
Leipzigstrasse 90.

Küdenherde
in allen Größen.
F. Lindenbahn,
Königsstr. 8.

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und andere Möbel jeder Art

Schaible

Möbelfabrik
Härkerstrasse 26
am Bismarckplatz.

Speise-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne **Louis Böker, Leipziger Str.**
Muster zu billigen Preisen empfiehlt

Stadt-Theater
12. Febr. 1919
Abend 7 Uhr
Nur ein Traum.
Gottfried v. Leibniz, Schiller.

Gebr. Bethmann

Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.

**Behagliche
Wohnzimmer.**

Wahlhalla-Operetten-Theater.
Letzte Woche
Inkognito.
Anfang 7 1/2 Uhr.
In Vorbereitung:
Die Faschingsfeier.
Kasse v. 10-11. u. 1-6.

Eleg. Damen-Moden
Kleider, Mäntel
Korsetts, etc.
Vernicke, Promenade
2, elegante Herren-Kleider

Taschentücher
gute Qualität,
große Auswahl.
H. Schnee Nacht.
Gr. Steinstr. 84.

Händel-Verein.
III. Konzert (1918/19)
am 18. Februar 1919 abends 7 1/2 Uhr in der
Aula der Unversität.
Solisten: Wanda Landowska-Berlin (Cembalo)
und K. W. Schach und Mozart.
Programm:
Hausmusik des XVIII. Jahrhunderts: Lieder
von Götter, Spontini, Glück, Telemann, J. E. Bach,
H. J. Schütz, Reichardt, Zeller, Zumbach,
Schubert, Haydn, Mozart, Cembalo-
und Klavier-Vorträge von Händel, Purcell,
Scarlatti, J. S. Bach und Mozart.
(Näheres siehe Plakate.)
Eintrittskarten zu 6.—, 4.—, 2.50 und 1.50 Mk., sowie
Programme zu 50 Pfg. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Thalia-Theater, Sonnabend, 15. Febr. 7 1/2 Uhr
II. Volkstümlicher Kammermusikabend
Schachtebeck-Quartett
aus Leipzig.
Mitw.: Ernst Pöschky, Gesangs-Mittel, 4 Leipz. Oper
Carl Bartusant, Soli-Führer d. Gesangs-Orchesters.
Klavier-Begleitung: Mimi Pöschky.
Haydn, Quartett-Dur op. 64 Nr. 2, Lieder
von Mozart und Beethoven, Bestien, Serenade
für Flöte, Violine u. Viola, Beethoven,
Liederkreis „An die ferne Geliebte“, Mozart,
Quartett-Bur op. 146 (Jagdquartett).
Blümling-Lieder, 1. u. 2. Teil.
Karten Mk. 2.10, 1.50, 0.90 bei Heinrich Rothmann.

Saalschloss-Brauerei
Mittwoch, den 12. Februar, nachm. 8 1/2 Uhr
V. gr. Streich-Konzert
Kapelle des Füs.-Regts. Nr. 36
Leitung: O. Haupt.
Solist: E. Müller (Violine).
Eintritt Mk. 0.70 inkl. Kartennummer.

Mozartsaal, Freitag, 14. Febr., 7 1/2 Uhr
Konzert von
Elisabeth und Oscar
von Pander.
Lieder von Schubert, Hugo Wolf, Brahms
und Loewe.
Karten 1.10, 2.10, 3.10, 4.10 bei Herr. Kobas.

Volksabende mit freier Aussprache
13. Volksabend
Mittwoch, den 12. Febr., 8 Uhr in den Thalia-Theater,
eingeleitet durch einen Vortrag von Herrn Proffessor
Dr. Heuser über

„Soziale Verpflichtung“
Einstreift frei; doch wird, damit die Abende erfolgreich
werden können, ein freiwilliger Beitrag von 20 Pfennig
am Eingang erbetenenommen.

In unseren ganzen deutschen Vaterlande herrscht
gegenwärtlich, vielleicht noch auf längere Zeit,
Kohlen- und Lichtmangel und macht sich in Haus
und Werkstatt, Kontor und Erholungsstätten ganz
besonders die eingeführte **Lichtstromerzeugung**
föhrbar. Die von mir f. d. Bezirke Leipzig, Chemnitz
und Halle im Einzel- oder Mehrverkauf übernommen
Elektrolicht-Lampen
sind nicht abhängig von elektrischem Strom
oder Gas-Anschluss. Sie geben
70 Brennstunden elektrisches Licht
und bewilligen jede Lichtleistung!
Nach Verbrauch der 70 Brennstunden wird eine
neue Batterie eingesetzt. Der Einzelpreis für eine
komplette heuchelnde Lampe ist in einfacher Aus-
führung Mk. 13.00 in besserem Stil Mk. 15.
Bestellen Sie noch heute, ehe der Vorrat zu Ende
geht. Versand per Nachnahme. Batterien Mk. 9.50,
Brenn- u. Glöhbirnen Mk. 1.50.
Beluchtungsartikel aller Art, elektr. Glöhbirnen,
Glöhstrümpfe, Taschenlampen, Batterien, Feuerzeuge,
Glas, Erbsenöl, etc.

Oswald Pittlich,
Leipzig, Felsenstraße 10.
Fertur 11 976, Postfach Leipzig 32 981.
2. Masse: Messplatz 3 Königs, Postfach 32 984, Zim. 417.
Werkzeugsfabrik stellen Kabell, Messungen nur zu obigen
Bedingungen. Preisliste Schenkungen werden eingesandt!

M. 40 000 000
4% Anhaltische Staatsanleihe
Tilgung vom Jahre 1920 an.
Wir geben diese Anleihe treibend zu 98 2/3 % speisenfrei ab.
Ausser dieser Anleihe hat der Anhaltische Staat keine Schulden.
Bei dem grossen Besitz des Landes Anhalt an ausserst wertvollen
Domänen, Forsten und Bergwerken bildet diese Anleihe eine
Kapitalanlage ersten Ranges.
Paul Schauseil & Co.

Alte Promenade 6 **Reichshof** Alte Promenade 6
Mittwoch, den 12. Februar, abends 7 1/8 Uhr: **Sonderabend**
Ehrenabend für Herrn Kapellmeister Erich Augustin.
Musikfolge:
1. Ouvertüre zu „Rosamunde“ . . . Schubert
2. Fantezie aus „Tiefenland“ . . . d'Albert
3. Finlands, Tonlichtung (Ausgabe für Klavier solo mit begleitendem Orchester) . . . Sibellus
4. Eyzylisches Ballett . . . Luigini
5. Valse triste . . . Sibellus
6. Prelda a. d. Suite L'Arlesienne Bist
7. Drei Soli: Klav. (a. mod. Komp.) Cerny
8. Allegretto u. Menuetto aus der „Sinf. Nr. 10 (ant. Wagnel)“ . . . Haydn
9. Balletmusik aus „Erndte“ . . . Lortzing
10. Intermezzo aus „Schmuck der Madonna“ . . . Wolf-Ferrari

Hippodrom
Fernruf 2185.
Wintergarten, Georg Arndt, Magdeburgerstr. 66.
Wunderbar dekoriertes, geheiztes Spiegelssaal.
Hippodrom.
Täglich ab nachmittags 4 Uhr
Gr. Sport- u. Reiffest. (vollbesetztem Orchester)
Jeden Sonnabend **Gr. Cavalier-Ball.**
Vorzügliches Pferdmaterial. Exakt. Restaurationsbetrieb.
Täglich abends Auftreten der berühmten Schulkatterin
Frl. Helene Fischer mit ihrem Erbherrn Markgraf II.
v. Ciren-Schumann-Berlin aus dem Gestüt Graditz.
Jeden Sonntag **Matinee.**
von 11—1 Uhr

Hallescher Hausfrauenbund v. D.
Die Mitglieder werden gebeten,
Dienstmädchen, Aufwartungen und Wirtschaftern
(Dienstzeit je 6, 8 und 10 Jahre)
zur **Prämierung**
bis zum 20. Februar bei Fräulein Herold, Ederstr.
Halle 7, abzugeben. Anmeldefrist: Sonntag, 17. Febr.,
abends 7 Uhr, und Donnerstag, den 14. Febr., bis 11 Uhr.
Anmeldebild 1 Mk. Ter Vorstand.
3.-M. Freiwirtschaft,
ein Weg zur Verwirklichung unserer
Produktion und zur Sozialisierung der
gesamten Volkswirtschaft ohne Ver-
gesellschaftung der Betriebe
von Otto Weisleder.
Jfo Verlag Walter Probst Eisenben.

Bekanntmachung.
Wichtig für alle Sadeninhaber.
Jedes Sadeneinheits, das den Verkauf eines anzeigt
für bedeutenden Quantität Rollenbedarfsartikel
Brennöl, wird im Katalog der Betriebe geben.
Zahlung der Ware nur nach Verkauf.
Sonderdeklaration mit auf Wunsch beliebt. Nur
für die Sadeneinheits erlaubt, von
Kolonial, Drogen, etc. u. v. Danlungen an
Chem. Fabrik Johann Bertr.: Carl Niestraße,
Halle 6, Werksburgring 8.

**Speisezimmer
Herrnzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen**
grosse Auswahl
in einfacher bis ganz
reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martik Nachf.
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

Offeniere
guten blassen und
braunes Stief für
Konfirmanden
sowie einen Posten
Knabenanzüge
von 3-12 Jahren
von **65 Mark** an.
Otto Knoll Nachf.
Leipzigerstr. 36.

Institut „Fara“
Kosmetik: Schönheitspflege
Körperkultur
gr. Ulrichstr. 47, Tel. 5243
Spezialität: Fara-Massagen
Erhöhe glühend bewährte, Oestrich
Körper, Bumpel, unsehbare
Jugendfrische, behütet Er-
schlafungen, Falten- und
Ranzelbildung.
Nasen- und Gesichtschil-
Korrekturen, Bst. optige.
Belohnung von Unreinheiten,
Mitteln. Oestrich, fetter groß-
porig, spröde Haut, Sommer-
sprossen, Oestrich, u. Nasen-
röte, Fröhen, Leber-
flecken, Warzen, Damenröte
schmerz- und narbenlos.
Hand- und Fußpflege.

Apollo-Theater
Täglich abds. 7 1/2 Uhr
Dollarprinzessin
Operette, 3 Akt. u. 10. Teil
Vorverkauf 9-11 u. 1-6

„Halt das Gleichgewicht“
Verkaufstellen durch Plakate kenntlich.

Statt besonderer Anzeige.
Gutes Güt erfreut uns heute durch die
Geburt eines gesunden
Töchterchens.
Halle a. S., Alter Markt 2, den 11. Februar 1919.
Richard Ziemer und Frau
Johanna geb. Bangert.

Statt besonderer Meldung.
Telle hierdurch allen lieben Verwandten
und Bekannten nur auf diesem Wege mit-
teilen, dass ich heute vormittags 11 1/2 Uhr der au-
erwähltesten Tod meine liebe, gute Frau und
sorgsamste Hausmutter
Frau Caroline Dietz
geb. Oldorp
im angefangenen 71. Jahre durch ein stillen,
krankeless Ende nach jahrelangen Leiden
zu einem seligen Jenseits und Wiedersehen
entlassen hat.
Der tieftrauernde Gatte
Friedrich Dietz, L. A. D.
Halle a. S., den 10. Februar 1919.
Charlottenstrasse 31.
Kranzpenden auf Wunsch der Verstorbenen
dankend abgelehnt.

Montag, den 10. Februar, 9 1/2 Uhr vorm.
entschiedlich nach langem mit Geduld ertragenem
Leiden meines ungeliebtesten, unvergesslichen,
trauernden Gattin, unsere liebe, gute
Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwä-
gerin und Tante, Frau
Elsbeth Dörries
geb. Ahrendt
im schönsten Alter von 33 Jahren.
Halle a. S., Hettstadt, Kreisfeld,
den 11. Februar 1919.
In tiefstem Schmerz
H. W. Dörries.
Februar, Donnerstag nachmittags 3 Uhr
Nordfriedhof.

Gestern abend hat der Herr über Leben
und Tod sein Kind, meine teure Tochter,
unsere geliebte Schwester
Emmy Feldhahn
zu sich heimgerufen. Hlob 1, 21.
Halle a. S., den 10. Februar 1919.
Fran Pastor Emmy Feldhahn
und 7 Geschwister.
Die Beerdigung findet am Donnerstag,
den 13. Februar, um 3 Uhr von der Kapelle
des Gertraudenfriedhofs statt.



Halle und Umgebung

Dalle, 11. Februar

Zu einer großen Kundgebung für den Bolschewismus

Am Montag im Hofsaal an der... Kundgebung für den Bolschewismus... Der Referent des Abends... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

haben, weist die Vereinigung als überzählig, völlig aus der Luft gegriffene Verleumdung zurück und bezeichnet solche Verleumdung als große Blige.

Der... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

Die Nahrungsmittelverlosung in Halle

Der Verkauf der... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

hien" stattfinden soll, wird durch einen Vortrag von Herrn Professor Dr. Wenger über „Soziale Verpflichtung“ eingeleitet werden. Da auf den Verkauf des... Kundgebung...

Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

Seine gelbe Beamten-Organisation

In der Nummer 33 des... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

Die Orisoblenstelle stellt mit: Die Beschlommachung vom 6. d. M.

Der Verkauf der... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

Eintheater. Erste Vorstellung, gelangt Föhners Oper „Der erste Schritt“ zur Aufführung.

Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung... Die Referent hat noch keine halbe Stunde gesprochen... Die Kundgebung...

Protest = Erklärung.

Unser altes Preußen ist in Gefahr!

Wir protestieren hiermit ganz entschieden gegen die im Entwurf zur deutschen Reichsverfassung geplante Feststufung Preußens und der Provinz Sachsen. Wir wollen die Schöpfung der Hohenzollern, das Rückgrat des deutschen Reiches nicht zerrissen sehen. Wir bitten, da keine Zeit zu verlieren ist, alle Gleichgesinnten in der Provinz, Körperschaften, Verbände, Vereine und auch Einzelne, Erklärungen in diesem Sinne umgehend direkt an die deutsche Nationalversammlung einzufenden, sowie eine kurze Mitteilung an den mitunterzeichneten Grafen von der Schulenburg, Halle a. S., Landwirtschaftskammer.

- Graf von Wartensleben-Garow, General der Kavallerie.
- D. Graf von Wartensleben-Rogasen, Vorsitzender des Provinziallandtages und Präses der Provinzialsynode.
- von Bülow-Dieskau, Vorsitzender des Provinzialausschusses.
- Freiherr von Witwowski-Wersburg, Landeshauptmann.
- Graf von der Schulenburg-Wigenburg, Präsident der Landwirtschaftskammer.
- von Trotha-Scopau, Generallandchaftsdiptor.
- Freiherr von der Recke-Mansfeld, Landrat a. D.
- Graf von der Schulenburg-Angern, Landrat a. D.
- Graf von Alvensleben-Grleben II. von Alvensleben-Wittenmoor.
- von Hanstein-Wahlhausen, Freiherr von Winkingerode-Wchnde.
- Weidlich-Querfurt, Landrat a. D.
- Wesche-Rauzig, Oekonomierat.
- Braune-Winningen, Amtsrat.
- Dr. Eckert, Kuerstedt.
- Dr. Hoesch-Neutkirchen, Oekonomierat.
- Beseler-Guntau, Amtsrat.
- v. Breitenbach-Ranis.
- v. Dippe, Landesökonomierat.
- v. Christen-Verleschaufen.
- v. Bismarck-Brief.
- Wenzel-Zeuthenthal.
- Dr. Rabe-Galle, Landesökonomierat.

Stellen-Angebote

Sperrholz.

Vertreter gesucht. Abel & Kreisel, G. m. b. H., Hamburg 6, Morkurstr. 10/12.

Rennmacher.

Tüchtige Kaufm. Lehrling. Büsscher & Hoffmann, m. b. H., Facharbeiten und Asphalt-Werke, Renn. Feldschirerstr. 26.

Buchhändler-Lehrling.

Die Goethe-Buchhandlung von Franz Joest Verlag, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, Fernspr. 4320.

Gesucht ein tüchtigem Eintritt. Rittergut Jben, Kreis Eichenburg.

Tischler Junger Kaufmann, gelernter Materialist, 17 J. alt, sucht passende Stellung.

Junger Schlosserlehrling oder Vertretung in Kunst-Übernähm. geb. Schmiedler, H. Teichner, Gütle, Blumenbalkstr. 13.

Gewährte Krankepfleger. mit feiner Privatpraxis 10 bis 15 Betten, wünscht Patienten von Spezialarzt anzunehmen.

Gewissenhafte Privatpflege oder Vertretung in Kunst-Übernähm. geb. Schmiedler, H. Teichner, Gütle, Blumenbalkstr. 13.

Landwirtschaftslehre. 2 Jahre alt von Jugend an in der Landwirtschaft tätig, nur von 100-300 Morgen groß.

Stellung als Wirtschaftsprüfer. unter direkter Leitung des Chefs, Auf Gehalt wird weniger Wert gelegt.

Lehrstelle. auf anderem oder mittlerem Gute, Gef. Off. an Hagedorff, Internestraße 6, Oertern a. S., Weichenfels a. S.

Lehrstelle. für meine Tochter, 15 J. alt, welche Eltern die Landwirtschaft betreibt.

Verkäufe. Östermanns reifwerdend. Mais, anerkannt von der D. Z. G., gibt in Vollen von 100 Gramm bis 2000 Gramm.

Östermanns reifwerdend. Mais. anerkannt von der D. Z. G., gibt in Vollen von 100 Gramm bis 2000 Gramm.

Willi Graunhorst. Station Wölpke Kreis Knaulstedt, Dorniederer Wölpke 4.

Willi Graunhorst. Station Wölpke Kreis Knaulstedt, Dorniederer Wölpke 4.

Östermanns reifwerdend. Mais. anerkannt von der D. Z. G., gibt in Vollen von 100 Gramm bis 2000 Gramm.

Östermanns reifwerdend. Mais. anerkannt von der D. Z. G., gibt in Vollen von 100 Gramm bis 2000 Gramm.

Eine Garten-grundstücke

Dorle Klein am der Seite sind, zwei Hektar groß, direkt nebst Nebengebäuden mit Wägen, 2-3 Hektar Heide...

Beste Kapitalanlage. in Eichenhain, rund 100 Morgen bester Kultur, Gartenausläufe in sehr gutem Zustand...

Nittergut Jangenberg bei Zeitz. ca. 45 Stüd Säbriingshammel (Rambouillet), ca. 45 Stüd zweijährige Hammel (Rambouillet)...

Ein großer Transport junger, leichter u. schwerer Arbeitspferde.

Berthold Cotte, Halle a. S., Poststrasse 6, Viehrampe, Fernspr. 606.

Morgen Wittloch, den 12. d. Mts. steht wieder ein großer Transport prima beladener Arbeitspferde.

Arbeitspferde Wagenpferde. in meinen Stallungen zum Verkauf.

S. Pfifferling, Halle a. S., Franckstr. 17, Fernspr. 6288.

Pferde, schwere und leichte, jeden preiswert zu verkaufen.

Wuttershafe. Verkauf aus meiner Wiermo-Fleisch-Geschäftsfabrik 10 Fäbriings, 60 Tiere Wuttershafe zur Zucht...

Empfehle zur Frühjahrsausfaat Kirshche's Hafer weiß, 2. Absaat, Kirshche's Hafer gelb, 2. Absaat, (Saathafer ausserkauft), Futterrübensamen, rote Eckendorfer, 1. Absaat.

Richard Schläger, Wienendort bei Chmannfeld (Ebur).

Schwefel saures Ammoniak. liefert pro Morgen 3 Btr. bei größtem Wohlstand von Ausbeuten und Wohlstand an den Bedingungen der H. O. D. Angebote erbitet.

M. Schumann, Import, Halle a. S., Poststr. 12, 12.

Vereinigung z. Verwertung v. Schlachtpferden

Halle a. S. e. G. m. b. H. Büro: Schlachthof. Telegramm-Adresse: Schlachtpferde. Fernspr. 1029.

Schlachtpferden jeder Anzahl

Wir sind dauernd Abnehmer von Schlachtpferden jeder Anzahl und bitten die Herren Landwirte und Pferdebesitzer höflichst um Angebote

Beste Kapitalanlage. Gut

in Eichenhain, rund 100 Morgen bester Kultur, Gartenausläufe in sehr gutem Zustand, mit lebendem und totem Inventar für 300.000 Mark gegen Barauszahlung loteri verkauflich.

Zwei Zugochsen

Ein Sattel. Pariser I. kg. 150.- Mk. Karottensamen. Nantiser, halbhang, abgeriebenes Saat, reine Ware, pro kg 135 Mk.

Futtermohrrüben. Lohbericher, große, gelbe, stampro, abgereifene Saat, pro kg 74 Mk. Zwiebelsamen. Zittauer, gelbe, runde, pro kg 38 Mk.

Perfer-Toppich. bester Qualität und von unten Züchtung, stampro, Kirschen, 3 Schweinfelder, 170.- Mk.

Ein großer Transport junger, leichter u. schwerer Arbeitspferde.

Berthold Cotte, Halle a. S., Poststrasse 6, Viehrampe, Fernspr. 606.

Landwirtschaft. von ca. 20 Morgen mit Bobstbau, auch für Brot angeeignet, in der Nähe von Halle oder Magdeburg.

Arbeitspferde Wagenpferde. in meinen Stallungen zum Verkauf.

Kauf-Gefuche. Suche für mich leidt kleineres bis mittleres Brennerei-Rittergut mit guter Bobstverbreitung.

S. Pfifferling, Halle a. S., Franckstr. 17, Fernspr. 6288.

Rümmel. mit guter Bobstverbreitung, auch für Brot angeeignet.

Pferde, schwere und leichte, jeden preiswert zu verkaufen. Reideburgerstr. 2.

Kauf gebundene Bücher. Wir sind Käufer für Vanillin, 100% ig, John Schürt & Co., Hamburg 1.

Wuttershafe. Verkauf aus meiner Wiermo-Fleisch-Geschäftsfabrik 10 Fäbriings, 60 Tiere Wuttershafe zur Zucht.

Miet-Gefuche. Laden mit Wohnung. in guter Lage zum 1. April an mieten gesucht.

Empfehle zur Frühjahrsausfaat Kirshche's Hafer weiß, 2. Absaat, Kirshche's Hafer gelb, 2. Absaat, (Saathafer ausserkauft), Futterrübensamen, rote Eckendorfer, 1. Absaat.

Möblierte. 2-Zimmerwohnung mit Bad über 2 möbl. Zimmer mit Küchenzeile.

Richard Schläger, Wienendort bei Chmannfeld (Ebur).

Vermietungen. Laden. in bester Lage, mit elektr. Licht und zwei großen Schenkenschränken.

Schwefel saures Ammoniak. liefert pro Morgen 3 Btr. bei größtem Wohlstand von Ausbeuten und Wohlstand an den Bedingungen der H. O. D. Angebote erbitet.

M. Schumann, Import, Halle a. S., Poststr. 12, 12.

Verkäufe. Östermanns reifwerdend. Mais, anerkannt von der D. Z. G., gibt in Vollen von 100 Gramm bis 2000 Gramm.

Östermanns reifwerdend. Mais. anerkannt von der D. Z. G., gibt in Vollen von 100 Gramm bis 2000 Gramm.